

## Lebenslauf Brigitte Nyffenegger

Landschaftsarchitektin SIA/BSLA

Geboren am 14. März 1964

Wohnort: Zürich



## Berufliche Erfahrung

### *Eigenes Büro*

seit Juli 2019 Partnerin Umland GmbH, Gestaltung städtischer und ländlicher Freiräume, 4-5 Angestellte

. Gute Kenntnisse in der Betriebsleitung und in der Landschaftsarchitektur, insbesondere im Entwurf, in der Gartendenkmalpflege, der Freiraumentwicklung, der Ausführungsplanung und der Bauleitung

. Spezialthemen: Suffizienz in der Landschaftsarchitektur, Aufwertung durch Pflegeumstellung im Wohnumfeld, Klimaveränderung und Gartendenkmäler, Erholung im siedlungsnahen Wald

2006 - 2019 Eigene Firma: Umland, Gestaltung städtischer und ländlicher Freiräume, 1-5 Angestellte

. Spezialthemen: Entwicklungsgeschichte der Erholungsinfrastruktur in der unbebauten Landschaft,

Forschungsarbeit zur Erholung in siedlungsnahen Wäldern, invasive Neophyten und Gartenkultur, Aneignung des öffentlichen Raumes

### *Lehrtätigkeit*

seit 2017 Dozentin am CAS Gartendenkmalpflege an der Hochschule Ost, im Modul 2, Strategien in der Gartendenkmalpflege

seit 2007 Dozentin für Freiraumentwicklung an der Hochschule Ost, Studiengang Landschaftsarchitektur

seit 2000 Dozentin für Freiraumentwurf an der Hochschule Ost, Studiengang Landschaftsarchitektur

2021-2022 Projektleitung zur Konzipierung der Weiterbildung «Gestaltung von Erholungswäldern» der OST/hafl

2013- 2017 Vorlesung zur Einführung in die Landschaftsarchitektur, Hochschule Luzern Technik und Architektur, Blockwoche städtebauliche Analyse

1999 - 2002 Dozentin für Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Aargau, Studiengang Architektur

### *Arbeitsstellen*

2000 - 2006 Landschaftsarchitektin in der Metron, Projektleiterin in den Bereichen Freiraumgestaltung, Gartendenkmalpflege und Freiraumentwicklung, starke Zusammenarbeit mit Raum-, Verkehrsplanern und Städtebauern. Geschäftsleiterin der Metron Landschaft AG 2003 - 2006

1994 - 2000 Landschaftsarchitektin bei Stöckli, Kienast & Koeppl AG (heute: SKK Landschaftsarchitekten), Projektleiterin in den Bereichen Freiraumgestaltung und Gartendenkmalpflege, vereinzelt Freiraumplanung. Lehrlingsausbildung. Stellvertretende Leiterin des Fachbereiches Gartenarchitektur 1998 – 2000

1990 -1993 Landschaftsarchitektin bei Guido Hager, Landschaftsarchitekt BSLA (heute: Uniola Landschaftsarchitektur). Projektbearbeitung in den Bereichen Freiraumgestaltung und Gartendenkmalpflege

### *Verbands-, Kommissions-, Experten- und Jurytätigkeit*

seit 2026	Mitglied des Fachrates des Fachmagazins dergartenbau
seit 2025	Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung des Zürcher Heimatschutzes
seit 2021	Expertin SNBS 2.1 Hochbau – städtebauliche und architektonische Beurteilung
seit 2020	Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege EKD
seit 2018	Mitglied des Vorstands der Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen, 2019-2021 Präsidentin
seit 2014	Bundesexpertin der Denkmalpflege
seit 1999	Jurorin und Expertin in Wettbewerbs- und Workshopverfahren
seit 1996	Mitglied der BSLA-Fachgruppe Gartendenkmalpflege, Obfrau 1999-2000
2009 - 2025	Mitglieder der Arbeitsgruppe Gartendenkmalpflege ICOMOS Schweiz: Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung Publikation «Gartendenkmäler in der Planung»
2010 - 2017	Mitglied des Echoraums Lebensraum, Metropolitankonferenz Zürich
2009 - 2015	Obfrau der BSLA-Fachgruppe Freiraum- und Landschaftsentwicklung, Gründerin der Fachgruppe
2000 - 2014	Mitglied der Natur- und Freiraumkommission der Stadt Zürich
2003 - 2011	Präsidentin Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA): ab 2003 Schaffung des fachlichen Schwerpunktes Freiraumentwicklung, Ausbildung an der ETHZ 2009, Landschaftsmanifest 2011, IFLA-Weltkongress 2011
1999 – 2004	Mitglied der Berufsbildungskommission Landschaftsbauzeichner
1999 – 2003	Mitglied des Vorstandes Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA), zuständig für das Lehrlingswesen

### *Verbandsmitgliedschaften*

seit 2018	Mitglied des ZVB (Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen)
seit 2017	Mitglied der créatrices
seit 2009	Mitglied von ICOMOS Schweiz
seit 2005	Mitglied des Forums Landschaft Schweiz resp. Forum Landscape, Alps, Parks
seit 2003	Mitglied des SIA
seit 1990	Mitglied des slap resp. des BSLA (Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen)
1994-2012	Mitglied der PAF Planung Architektur Frauen

## **Ausbildung**

seit 2025	Transparente Kommunikation, Level 1 + 2, Mensch & Raum
2025	Stiftungsratsausbildung mit Abschluss «Foundation Board Expert 2025», Center for Philanthropy Studies (CEPS), Universität Basel
2004 – 2005	Management Seminar für Klein- und Mittelunternehmen, Universität St. Gallen, Institut KMU
1997 - 1998	Weiterbildung an der ETH und der Universität Zürich: Besuch von Vorlesungen zur Geschichte des Städtebaus II - IV, Denkmalpflege, Soziologie II, Architektur- und Kulturgeschichte 19./20. Jahrhundert, Öffentlichkeitsarbeit im Umweltbereich
1987 - 1990	Studium am Interkantonalen Technikum Rapperswil, Diplom als Landschaftsarchitektin HTL, Abschluss mit ausgezeichneter Diplomarbeit bei Dieter Kienast